

## Der Kölner

Es war einmal eine Familie, die am Wochenende gerne zum Schokoladenmuseum wollte. Dort sind sie auch hingefahren.

Tim, der Sohn, war total begeistert vom Schokoladenbrunnen. Aber beim Schokoladenbrunnen war niemand, der die Schokolade verteilte.

Er blieb lange dort und betrachtete alles ganz genau. Tims Eltern waren inzwischen schon woanders. Er war allein am Brunnen.

Plötzlich sah Tim im Spiegel der Fenster einen Mann. Der Mann hatte nur schwarze Kleidung an und wirkte sehr bedrohlich. Er kam auf Tim zu.

Tim hatte Angst, große Angst. Zuerst war er starr vor Schreck. Dann begann Tim zu sprinten, er wollte zu seinen Eltern, doch wo waren seine Eltern?

Der Mann folgte ihm. Er war jetzt nur noch 2 Schritte entfernt. Tims Herz schlug immer schneller und er hatte Todesangst. Plötzlich fiel Tim hin.

Der schwarze Mann hatte ihm ein Bein gestellt. Tim schrie auf. Der Mann packte ihn und zerrte ihn hinter den Brunnen.

Kurz darauf kam ein Jugendlicher angelaufen, der den Schrei gehört hatte. Er schaute sich um, doch im Raum war niemand. Es war totenstill.

Seltsam. Woher war der Schrei gekommen? Hatte er sich getäuscht? Doch was war das? Da hinter dem Schokoladenbrunnen konnte man einen Fuß erkennen.

Der Jugendliche eilte sofort dorthin. Er sah einen Jungen, der gefesselt und geknebelt auf dem Boden lag. So schnell er konnte befreite er den Jungen.

Tim war unendlich erleichtert und fragte seinen Retter freudig nach seinem Namen. Der Jugendliche antwortete: "Hallo, kleiner Junge! Ich heiße Tom."

Mit noch etwas zittriger Stimme erwiderte Tim: "Danke, dass du mich gerettet hast!" "Gerne!" sagte Tom. Dann rief Tom Tims Eltern an.

Die Eltern hatten sich schon Sorgen gemacht. Tim erzählte alles ganz genau auf dem Weg nach Hause. Die Mutter sagte daraufhin: "Tom ist ja echt ein Held!"  
Tim antwortete: "Ist ja klar: Er ist ja auch ein Kölner!"

Jetzt ist die Geschichte  
zuende the end.